

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	12
ZARATHUSTRAS VORREDE	29
Der Weg hinab: Zarathustras Untergang	31
Die Begegnung mit dem Heiligen: Gott ist tot	37
Die Vorstufen zum Übermenschen: Pflanze–Wurm– Affe–Mensch	45
Der Seiltänzer: Übermensch in Aktion	63
Der letzte Mensch: Genuß als Lebensform	69
Absturz eines Seiltänzers: der Sündenfall	73
Der Sinn der Erde: be-greifen mit den Sinnen	78
Das Kreuz: der gescheiterte Christus	81
Der Regenbogen: Überwindung des Dualismus	88
Adler und Schlange: der geschlossene Kreis	95
DIE REDEN ZARATHUSTRAS	109
„Von den drei Verwandlungen“: eine Genealogie des Geistes	111
„Von den Lehrstühlen der Tugend“: die Kunst des Einschlafens	126
„Von den Hinterweltlern“: eine Gespensterlehre	132
„Von den Verächtern des Leibes“: zur Selbst-Organisation der großen Vernunft	149
„Von den Freuden- und Leidenschaften“: über die Triebnatur des Leibes	163
„Vom bleichen Verbrecher“: das unschuldige Glück des Messers	170
„Vom Lesen und Schreiben“: der tanzende Gott	182
„Vom Baum am Berge“: das Problem des Bösen	193
„Von den Predigern des Todes“: Psychogramm der Lebensverneiner	204
„Vom Krieg und Kriegsvolke“: der Kampf des Löwen	209
„Vom neuen Götzen“: Leviathan oder der Moloch Staat	218

„Von den Fliegen des Marktes“: das gefährliche Gift der Neider	231
„Von der Keuschheit“: über die Unschuld der Sinne	244
„Vom Freunde“: der Widerpart	251
„Von tausend und einem Ziele“: über den Ursprung der Moral(en)	263
„Von der Nächstenliebe“: der schaffende Freund als exemplarischer Über-mensch	277
„Vom Wege des Schaffenden“: zur Emanzipation des Ich aus dem Wir	287
„Von alten und jungen Weiblein“: über das Kind im Manne	303
„Vom Biss der Natter“: über Gerechtigkeit von Grund aus ..	313
„Von Kind und Ehe“: sich fort- und hinauf-pflanzen	318
„Vom freien Tode“: Sterben als heiliges Nein-sagen	326
„Von der schenkenden Tugend“: Aufbruch zum großen Mittag	340
SCHLUSS:	
DIE EWIGE WIEDERKEHR DES GLEICHEN	371
Anmerkungen	384
Literatur	404
Register	407
Ergänzungen zur Neuauflage	414